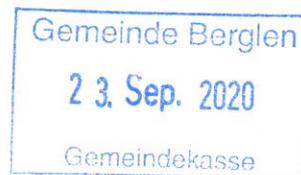




Landratsamt Rems-Murr-Kreis | 40 | Postfach 1413 | 71328 Waiblingen

Herrn  
Bürgermeister Maximilian Friedrich  
Gemeinde Berglen  
Beethovenstraße 14  
73663 Berglen



**Forstamt**  
Stellvertretender Amtsleiter

**Dienstgebäude**  
Erbstetter Straße 58  
71522 Backnang

**Auskunft erteilt**  
Ulrich Häußermann  
Telefon 07191-895-4368  
Telefax 07191-895-4367  
u.haeussermann@rems-murr-kreis.de

**Zimmer 6**

**Unser Zeichen**  
Bitte bei Antworten immer angeben

## Betriebsplan 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedrich,

das Forstamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis übersendet Ihnen anbei den Betriebsplan für Ihren Kommunalwald auf folgenden Vordrucken:

- Jährlicher Betriebsplan im Forstwirtschaftsjahr 2021
- Beschreibung der Maßnahmen
- Überblick über die bisherigen Wirtschaftsergebnisse im Forsteinrichtungszeitraum
- Bestätigungsvordruck

Wir bitten Sie darum, die Beschlussfassung nach § 51 Absatz 2 Landeswaldgesetz Baden-Württemberg herbeizuführen und dem Forstamt den beigefügten Bestätigungsvordruck zurückzusenden.

Das Forstwirtschaftsjahr 2020 ist erneut geprägt vom europaweit mit Schadholz überfluteten Holzmarkt. Im Rems-Murr-Kreis sind wir erstmalig in der Situation, dass in einzelnen Wäldern die Holzerntekosten den Holzertrag für das Schadholz übersteigen und die Eigentümer von Kleinprivatwäldern nur durch die Aufarbeitungshilfe des Landes von 6 Euro je fm kostendeckend arbeiten können. Im Forstamt sind mittlerweile 2 Personen überwiegend mit der Abwicklung von Förderanträgen beschäftigt. Kommunalwälder mit hohen Nadelbaumanteilen, die in den vergangenen Jahrzehnten noch gute Erträge für den kommunalen Haushalt beitragen konnten, werden zum Zuschussbetrieb. Wir sind in der vergleichsweise glücklichen Lage, dass wir alles anfallende Holz vermarkten können. Die erzielten Preise sind allerdings extrem unbefriedigend.

21. September 2020

Ihre Nachricht vom/Zeichen

### Öffnungszeiten

Forstamt  
Mo. – Mi. 06:30 – 12:00  
Do. 06:30 – 18:00  
Fr. 06:30 – 16:00

### Telefon (Zentrale)

07151 501-0

### Allgemeine Sprechzeiten

Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr  
Do. 13:30 – 18:00 Uhr

### Bankverbindung

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN DE29 6025 0010 0000 2000 37  
BIC SOLADES1WBN

### VVS Anschluss

Bahnhof

REMS-MURR-KREIS.DE



Das Baumsterben nach Dürre und Kalamitäten ist ein globales Problem, das in Europa durch die Hitzesommer 2018/19 verstärkt wurde. In diesen 2 Jahren sind allein in Deutschland 200.000 ha Wald abgestorben, das entspricht in etwa der Fläche des Saarlands. Nach dem Waldsterben in den 1980er Jahre haben wir in Baden-Württemberg eine Phase von fast 30 Jahren mit sehr positiven Effekten auf das Waldwachstum erlebt. Die kürzeren Winter und der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft führten zu steigenden Zuwächsen im Wald. Derzeit erleben wir einen globalen Wandel hin zu einer Phase der wachsenden Einschränkungen durch Trockenheit und Extremwetterereignisse wie sintflutartigen Sturzregen, langer Dürre, Sturm und der Massenvermehrung von Schädlingen. Die Störungen der Waldwirtschaft nehmen an Häufigkeit und Stärke zu. Im Rems-Murr-Kreis sind wir durch einen hohen Anteil standortgemäßer und gemischter Wälder vergleichsweise gut aufgestellt. Das seit 3 Jahren andauernde Baumsterben der Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche führt aber auch bei uns zu der schmerzhaften Erfahrung, dass aus vorratsreichen, wertvollen Wäldern innerhalb von Wochen abgestorbene Waldteile werden.

Wir beobachten mit großer Sorge den zunehmenden Verlust an alten Wäldern und großen Bäumen und damit verbunden die Abnahme der Biodiversität und Erholungswirkung der Wälder. Es gilt bei der Holznutzung in alten Wäldern in jedem Einzelfall zu entscheiden, ob das dicke und wertvolle Holz genutzt und verwendet werden soll oder ob es aus Naturschutzgründen als Habitatbaumgruppe oder Waldrefugium stehen bleiben soll. Wir stehen gemeinsam mit Ihnen vor der großen Herausforderung, die vielfältigen Leistungen des Waldes auch in Zukunft nachhaltig sicherzustellen. Im Moment sind wir vor allem dabei, die aktuelle Gefahrensituation durch Schadorganismen einzudämmen. Wir nutzen alle Möglichkeiten der sauberen Waldwirtschaft. Bei der Hauptmasse des geplanten Einschlags handelt es sich um Schadholz, vor allem bei unseren drei Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche. Darüber hinaus finden in beschränktem Umfang Pflegeeingriffe in jüngeren Beständen und normale Nutzungen bei Baumarten statt, die nicht so stark durch die anhaltende Trockenheit geschädigt und auf dem Holzmarkt zu guten Preisen absetzbar sind, z.B. Eiche und Douglasie. Dies dient der Stabilisierung der Bestände und hilft, die Waldhaushalte einigermaßen stabil zu halten.

Dabei unterstützen uns die regionalen Unternehmer, die aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung vorrangig in Ihren Wäldern arbeiten.

Der Wald der Zukunft wird sich über Jahrhunderte an die neuen Klimarahmenbedingungen anpassen. Wir unterstützen den Wandel insbesondere auf den Schadflächen ohne Naturverjüngung indem wir klimastabile Baumarten pflanzen. Der Wald der Zukunft wird von kleineren Bäumen, offeneren Waldbeständen, einem höheren Laubbaumanteil und einer niedrigeren Biomasse als bisher geprägt sein. Wir tragen dazu bei, dass er noch besser durchmischt sein wird als bisher und damit risikominimiert. Über die Baumartenwahl bei der Wiederbewaldung, angepasste Jagd und Wildbestände sowie in der Jungbestandspflege gilt es, einen stabilen, wertvollen Wald zu pflegen, der den kommenden Klimaextremen trotzen kann.

Ihre Fragen zum Haushalt, zur Waldbewirtschaftung und zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald beantworten wir gerne in Ihrer Sitzung zur Haushaltsplanung oder auf einem Waldbegang.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Häußermann

Forstrevier	<b>Berglen-Winnenden (35)</b>
Forstbetrieb	<b>Gemeinde Berglen (17)</b>
Forstwirtschaftsjahr	<b>2021</b>

<b>X</b>

pauschaliert  
regelbesteuert

<b>HBFI. (ha): 458,22</b>	<b>FE-Hiebssatz/Jahr (Fm): 4300</b>	<b>das sind: 8,8 fm/Jahr/ha</b>
---------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

**NATURALPLANUNG**

	Einschlag		davon				Kulturen				Schlag- pflege in ha	Be- standes- pflege in ha	Wege unterhaltung lfm.
	insge- samt Fm	je Jahr und ha Fm	Stamm- holz in fm	Industrie- holz in fm	Brenn- holz in fm	gesch. Derbh. in fm	Kulturvor- bereitung in ha	Kultur- fläche in ha	Pflanzen- zahl	Kultur- sicher- ung			
Plan im FWJ	4300	8,8	2500	600	700	500	1	2	3000	3 ha	0	15,0	25000

**Einnahmen (brutto)**

HHSt.	Plan im FWJ 2021	Bemerkungen	
5550.3141	Mehrbelastungsausgleich	6.218,55 €	Zuschuss des Landes für Gemeinwohleistungen des Waldes
5550.3141	Zuschüsse Land	12.000,00 €	Aufarbeitungsbeihilfe für Klimaschäden, Förderung der Mischbaumarten in der Naturverjüngung, Wiederaufforstung nach Klimaschäden
5550.3411	Ersätze (z.B. Wildschaden)	- €	0
5550.3421	Verkaufserlöse	247.000,00 €	3800fm X 65€/fm aus Holzverkauf Stammholz, Industrieholz, Brennholz
5550.3461	vermischte Einnahmen	- €	0
5550.4411	Jagdpacht (Waldanteil)	6.200,00 €	Einnahmen aus Eigenjagd
5550.4811	Innere Verrechnungen v. Bau	10.000,00 €	Forstwirt für Bauhof (Spielplätze, IBG-Projekt, Risikofällungen, Grünpflege,...)
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>281.418,55 €</b>		

**Ausgaben (brutto)**

HHSt.	Plan im FWJ 2021	Bemerkungen	
5550.4011	Personal	41.000,00 €	Forstwirt in Teilzeit 62,5%
5550.4212	Wegunterhaltung	10.000,00 €	ca. 25 km LKW-befahrbare Waldwege
5550.4212	Gebäudeunterhaltung	500,00 €	Forsthof Steinach
5550.4222	Arbeitsgeräte, Maschinen	1.000,00 €	Freischneider, Motorsägen u. -ketten, Sonderkraftstoff, Werkzeug
5550.4246	Abgaben	- €	0
5550.4251	Fahrzeughaltung	100,00 €	PKW-Anhänger, Neubeschaffung 9/2020
5550.4261	Dienst- und Schutzkleidung	300,00 €	Warn- und Regenkleidung, Schnitzschutzhosen, Sicherheitsschuhe, Helme u.a.
5550.4261	Aus- und Fortbildung	300,00 €	Sicherheits-Schulungen, Fortbildungen etc.
5550.4271	sächl. Zweckausgaben	500,00 €	Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben
5550.4281	Waldkultur- und Pflegek.	9.000,00 €	Pflanzenbeschaffung, Wuchshüllen, Jungbestandspflege
5550.4291	Holzfällung und -aufarbeitg.	95.000,00 €	Holzeinschlag und Rücken mit Forstunternehmer 3800Fm X 25€/fm
5550.4429	Mitgliedsbeiträge	200,00 €	PEFC-Zertifizierung
5550.4441	Steuern	6.000,00 €	Berufsgenossenschaft
5550.4443	Versicherungen/Schadensfäll	- €	0
5550.4451	Forstverw.-Kostenbeitrag	56.082,32 €	10,96€ netto x Hiebssatz = 43.840,00 € netto x 19%
5550.4452	Holzverkauf	10.300,00 €	3100 Fm x 2,80€/fm für Holzverkaufsstelle RMK x 5,5%
5550.4811	Aufwand ILV Bauhof und Ver	15.000,00 €	Verwaltung/EDV Rathaus/ Bauhofleistungen für Wald
	Zuschüsse Land	- €	0
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>245.282,32 €</b>		
<b>Ergebnis FWJ /KJ 2021</b>	<b>36.136,23 €</b>		
nachrichtlich:	Abschreibungen	?	
	Verzinsung des Anlagekapita	?	

## Beschreibung der Maßnahmen

Forstbetrieb	Gemeinde Berglen (17)
Forstrevier	Berglen-Winnenden (35)
Forstwirtschaftsjahr	2021

Art der Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme Waldorte	Arbeitsschritte	Anzahl/ Einheit in fm/ Ha/ Stück	€/ Einheit	€ Aus- gaben	
Holzernte 5550.4291	Holzeinschlag motormanuell und mit Harvester und Holzrücken mit Forstspeziialschlepper durch Forstunternehmer	Holzhauderei				
		Holzhauderei Unternehmer				
		Holzbringung				
		Unternehmer Gesamtaufarb. Fm	3800	25	95000	
Summe:						
Pflanzung/ Kulturen 5550.4281	Rekultivierung/Wiederaufforstung Sandbruch Hößlinswart Pflanzen für Borkenkäfer- und Sturmflächen Douglasienpflanzen für Fehlstellen in der Naturverjüngung	Pflanzenkosten Baumart Stück	1000	1,50	1500	
		Pflanzenkosten Baumart	500	1,50	750	
		Pflanzenkosten Baumart	1500	1,80	2700	
		Pflanzenkosten Baumart				
	Wuchshüllen und Robinienpfosten Kulturvorbereitung, Pflanzung, Kulturen ausmähen und bei extremer Trockenheit bewässern durch gemeindeeigenen Forstwirt					3000
		Kultur-vorbereitung ha				
		Kultursicherung ha				
		Summe Pflanzungen				7950
Waldschutz 5550.4281		Zäune				
		Fege und Verbisschutz				
		Borkenkäfer- bekämpfung				
Bestandespflege 5550.4281	Unternehmer zus. mit eig. Forstwirt (bei Motorsägenarbeit wegen Arbeitsschutz) Jbpf. mit Freischn. durch eig Forstwirt	Jungbestands- pflege Std	30	38	1140	
		Ästung				
		Schlagpflege ha				
Wege und Erschließung 5550.4212	Wegunterhaltung mit Grader und Grabenbagger durch Unternehmer Lichtraumprofil und Bankette mulchen durch eig. Forstwirt und Bauhof	Fahrwege			10000	
		Maschinenwege				
Sozialfunktion 5550.4212		Erholungs- einrichtungen im Wald				
		Erholungswege				
Sonstiges 5550.4271						

sonstige Anmerkungen:

## Holzeinschlag und Ergebnisse im 10-Jahresüberblick

Forstrevier	<b>Berglen-Winnenden (35)</b>
Forstbetrieb	<b>Gemeinde Berglen (17)</b>
Forsteinrichtungszeitraum	<b>2014-2023</b>
HBFI. (ha):	<b>458,22</b>
FE-Hiebsatz (10 Jahre)	<b>43.002</b>
FE-Hiebsatz pro Jahr	<b>4.300</b>
FE-Hiebsatz pro Jahr und ha	<b>8,8</b>

Jahr	Holzeinschlag in fm	Holzeinschlag in % des Hiebssatzes (Jahr)	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuß Defizit (-) in €	Verhältnis Ausgaben zu Einnahmen (Betriebs-koeffizient)	Bemerkungen
2014	4459	104%	374.100	187.700	186.400	0,5	
2015	4563	106%	319.772	168.247	151.525	0,5	
2016	5149	120%	305.114	193.824	111.290	0,6	
2017	4372	102%	282.721	179.161	103.560	0,6	
2018	4615	107%	318.827	197.562	121.265	0,6	
2019	4488	104%	220.290	175.738	44.552	0,8	
2020		0%	283.400	234.500	48.900	0,8	Plan 2020
2021		0%	281.418	241.400	40.018	0,9	Plan 2021
2022		0%			0		
2023		0%			0		
<b>Summe</b>	<b>27646</b>	<b>64,29%</b>	<b>2.385.642</b>	<b>1.578.132</b>	<b>807510</b>		
Durchschn. pro Jahr	4607,666667	107,2%	298.205	197.267	100.939	0,7	
Durchschn. pro Jahr und ha	10,1		650,8	431	220		
Durchschn. pro fm			86	57	29		